

Kirche(n) in der Stadt (Münster/Westfalen, 27-30 Aug 2018)

Münster/Westfalen, 27.-30.08.2018

Andreas Poschmann, Deutsches Liturgisches Institut

Kirche(n) in der Stadt

Die Bedeutung von Kirchenbauten im politisch-sozialen Raum der Stadt

LITURGIE – KUNST – KULTUR

Studienwoche in Münster, 27. bis 30. August 2018

Kirchen sind Gottesdiensträume und Glaubenszeugnisse früherer Generationen, aber auch ein wichtiger Teil der Baukultur überhaupt. In unseren Breiten gibt es kaum einen Ort, der nicht durch einen meist historischen Kirchenbau gekennzeichnet ist. Das Ortsbild von Dörfern und Städten ist durch Kirchenbauten geprägt, Quartiere und Stadtteile sind nicht selten nach ihnen benannt.

Im Laufe der Geschichte haben sich Nutzung von Kirchen und ihre Lage im städtischen Raum immer wieder verändert. Ursprüngliche Bestimmungen gingen und gehen verloren. An den Gebäuden ist der gesellschaftliche und kulturelle Wandel ablesbar. Dies ist nicht nur ein (post-) modernes Phänomen, wie der Blick in unterschiedliche Stadtgeschichten zeigt. An den Beispielen der Städte Münster, Berlin und Köln wird gezeigt, wie sich der Wandel in der sakralen Topologie auf den politisch-sakralen Raum der Stadt auswirkte.

Den unterschiedlichen Entwicklungen will diese Tagung unter theologischen, kunsthistorischen und stadtplanerischen Perspektiven nachgehen und sich der Frage stellen, vor welchen Herausforderungen Kirche und Gesellschaft heute und in absehbarer Zukunft stehen.

Wir laden Sie herzlich ein

Prof. Dr. Stephan Winter,
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (PTH) und
IUNCTUS. Kompetenzzentrum für Christliche Spiritualität der PTH

Dr. Andreas Poschmann,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Dr. Frank Meier-Hamidi,
Akademie Franz Hitze Haus, Münster

PROGRAMM

Montag, 27. August 2018

bis 14.30 Uhr

Anreise und Stehkafee

15.00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

16.30 Uhr

Gegenwart und Zukunft der Stadt: Religionssoziologische und theologische Annäherungen

Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP, Berlin

19.30 Uhr

Kirche(n) und Stadt – Szenen einer Ehe

Dr. Meinrad von Engelberg, Darmstadt

Dienstag, 28. August 2018

9.00 Uhr

Der Kirchenraum als Rezeptions-geschehen – Überlegungen zu einer Theorie des Kirchenraumes aus theologischer Perspektive

Dr. Clemens W. Bethge, Berlin

11.00 Uhr

Wie die katholischen Kirchen in die Städte kamen Sakralbauten in der ostdeutschen Diaspora nach 1860

Konstantin Manthey, Berlin

15.00 Uhr

Die sakrale Topologie der Stadt Münster

Exkursion zu Kirchen in der Stadt

Jörg Preckel, Münster

Mittwoch, 29. August 2018

9.00 Uhr

Die Berliner Hedwigs-Kathedrale und ihre Rolle für die Stadtgesellschaft in Geschichte und Gegenwart. Historischer Längsschnitt

Christopher Tschorn, Erfurt

Neugestaltung der Hedwigs-Kathedrale

Leo Zogmayer, Wien/Krems

15.00 Uhr

Sakrale Topologie der Stadt Köln

Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn

17.00 Uhr

Stadtkrone versus Quartierzentrum. Tradierte und reformierte Kirchenfassaden der Vor- und Zwischenkriegsjahre

Dr. Manuela Klauser, München

Donnerstag, 30. August 2018

9.00 Uhr

"Light of Christ" und "... hinaus in alle Welt". Zwei Großgottesdienste und ihre Einbindung in die Stadtopographie

Propst Dr. Matthias Hamann, Dessau

Prof. Dr. Stephan Winter, Osnabrück

11.00 Uhr

Sakralraum der Gegenwart und seine Zukunft

Prof. Dr. Albert Gerhards, Bonn

Weitere Informationen:

<https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2018/05/18-116.pdf>

Quellennachweis:

CONF: Kirche(n) in der Stadt (Münster/Westfalen, 27-30 Aug 2018). In: ArtHist.net, 28.06.2018. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/18464>>.